

Reifenmontiermaschine „Bayrische Motorwerke“ RM77 Anleitung zur Installation



Wir möchten Sie bitten, die Anleitung zu Betrieb und Wartung der Reifenmontiermaschine sorgfältig durchzulesen, bevor Sie die Anlage in Betrieb nehmen. Gleichzeitig verweisen wir darauf, dass es sich um Angaben handelt, die nicht rechtsverbindlich sind und von uns jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden können.



Lesen Sie vor Beginn der Installation die Sicherheitshinweise der Hauptanleitung gründlich durch.

Stand: 07/2023

1 Allgemeine Bestimmungen

- Diese Anleitung ist integraler Bestandteil der Produkte. Sie müssen die in diesem Handbuch beschriebenen Warnungen und Anweisungen sorgfältig lesen, bevor Sie das Produkt verwenden. Alle diese Warnungen und Anweisungen geben Ihnen wichtige Informationen zur sicheren Verwendung und Wartung.
- Bewahren Sie dieses Handbuch zum späteren Nachschlagen sorgfältig auf.
- Das sorgfältige Lesen dieser Bedienungsanleitung kann dazu führen, dass der Bediener die Maschine richtig verwendet. In diesem Fall wird der Händler einen langfristigen und effektiven Kundendienst leisten. Der Hersteller und die Händler haften nicht für Probleme, die durch eine fehlerhafte Bedienung verursacht werden.

**Gefahr:**

Der Prozess kann direkt zu schweren Schäden oder zum Tod führen!

Warnung:

Der unsichere Prozess kann zu schweren Schäden oder zum Tod führen!

Bevor Sie die Stromversorgung und die Luftversorgung anschließen, sollten Sie das Handbuch sorgfältig lesen. Bewahren Sie die Bedienungshinweise und Warnhinweise in der Anleitung und der Maschine auf. Die damit verbundenen Informationsdaten sowie die Dokumente und Daten im Verkaufsprozess sollten sorgfältig aufbewahrt werden. Unterschiedliche Maschinenseriennummern werden mit unterschiedlichen Bedienungsanleitungen ausgestattet. Die Betreiber sollten auf die Wirksamkeit der Bedienungsanleitung achten.

**Gefahr:**

Sie müssen die Maschine gemäß den im Handbuch angegebenen Anforderungen verwenden. Der Hersteller und die Händler haften nicht für Probleme, die durch eine fehlerhafte Bedienung verursacht werden.

**Warnung:**

Die Maschine muss von Fachpersonal bedient werden. Der Bediener muss das Handbuch verstehen und eine Fachschulung absolviert haben. Wenn die Maschine von nicht fachmännischem Personal bedient wird, besteht die Gefahr von Personenschäden sowie Schäden an Reifen und Felge.

**Anmerkung:**

Die Bilder im Handbuch stammen alle von der ursprünglichen Konstruktionsstruktur der Maschine. Der auf den Bildern gezeigte Aufbau kann vom tatsächlichen Aufbau der Maschine abweichen.

Die Maschine dient dazu, dem Personal Anleitung zu geben, indem es über gewisse mechanische und elektrische Kenntnisse verfügt. Daher können grundlegende Prozesse wie das Befestigen der Schrauben weggelassen werden. Versuchen Sie nicht, die Maschine von Personal ohne Erfahrung bedienen zu lassen. Wenn Sie diesbezüglich eine Anforderung haben, bitten Sie bitte den Händler um Hilfe.

2 Technische Daten

Gesamtabmessungen

Länge	A	= 1060 mm
Max. Länge	A 1	= 2020 mm
Breite	B	= 980 mm
Max. Breite	B 1	= 1950 mm
Höhe	H	= 1620 mm
Max. Höhe	H 1	= 1950 mm

Anwendbare Räder: Standardrad, Rückwärtsrad, Rad ohne Mittelloch, Notlauftrad

Reichweite des Rades

Felgendurchmesser	10" - 22"
Max. Reifendurchmesser	110 mm
Max. Reifenbreite	13"

Plattenspieler typ

Geklemmt durch	Klemmbacke
Behoben durch	Spannbacke
Klemmenstil	pneumatisch
Angetrieben durch	Motor
Drehmotor	1100 Nm
Anzahl der Umdrehungen	7 / 14 rpm

Wulstbrechsystem

Wulstbrechwerkzeug	Klinge
Stil korrigieren	manuell
Plug-in-Stil	pneumatisch
Max. Arbeitsdimension	340 mm
Scheibendruck drücken	2500 KG

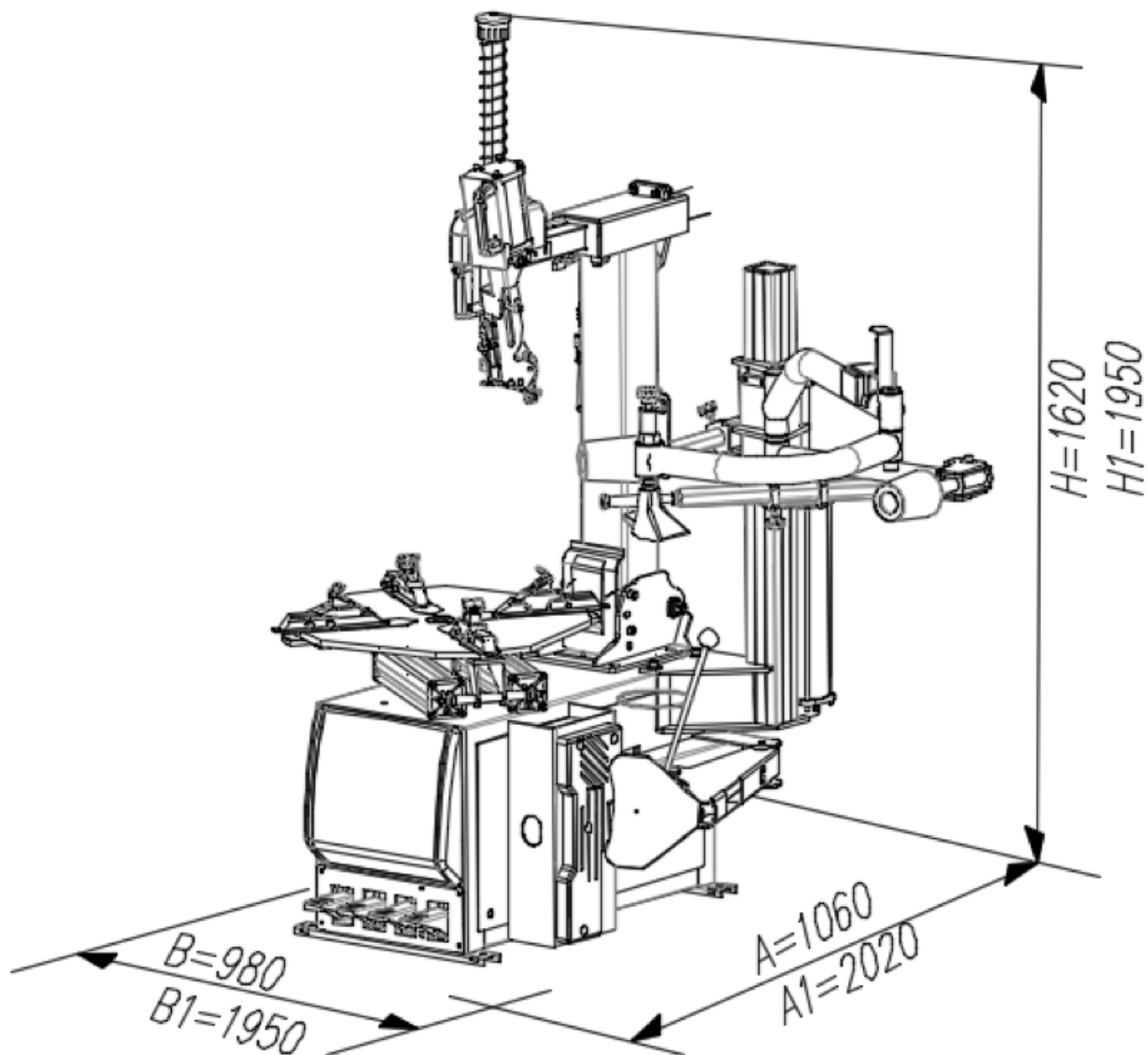
Stromversorgung

Einzelphase	220V / 110V - 1.1kW
Drei Phase	400V / 0,75 kw / 1400 - 50Hz
Luftversorgungsdruck	8-10 Bar

Geräusche

Lärmemission am Arbeitsplatz	< 70 db
------------------------------	---------

Gesamtabmessungen



3 Geltungsbereiche

Bei dieser Maschine handelt es sich um eine luft- und elektrisch angetriebene Reifenmontiermaschine. Es kann Autoreifen, Gewicht und Abmessungen gemäß dem Kapitel „Technische Parameter“ verarbeiten.

Anwendbare Reifen:

- Reifenstandard und üblich
- Rückwärtsreifen
- Reifen ohne Mittelloch,
- Reifen platt machen



Warnung:

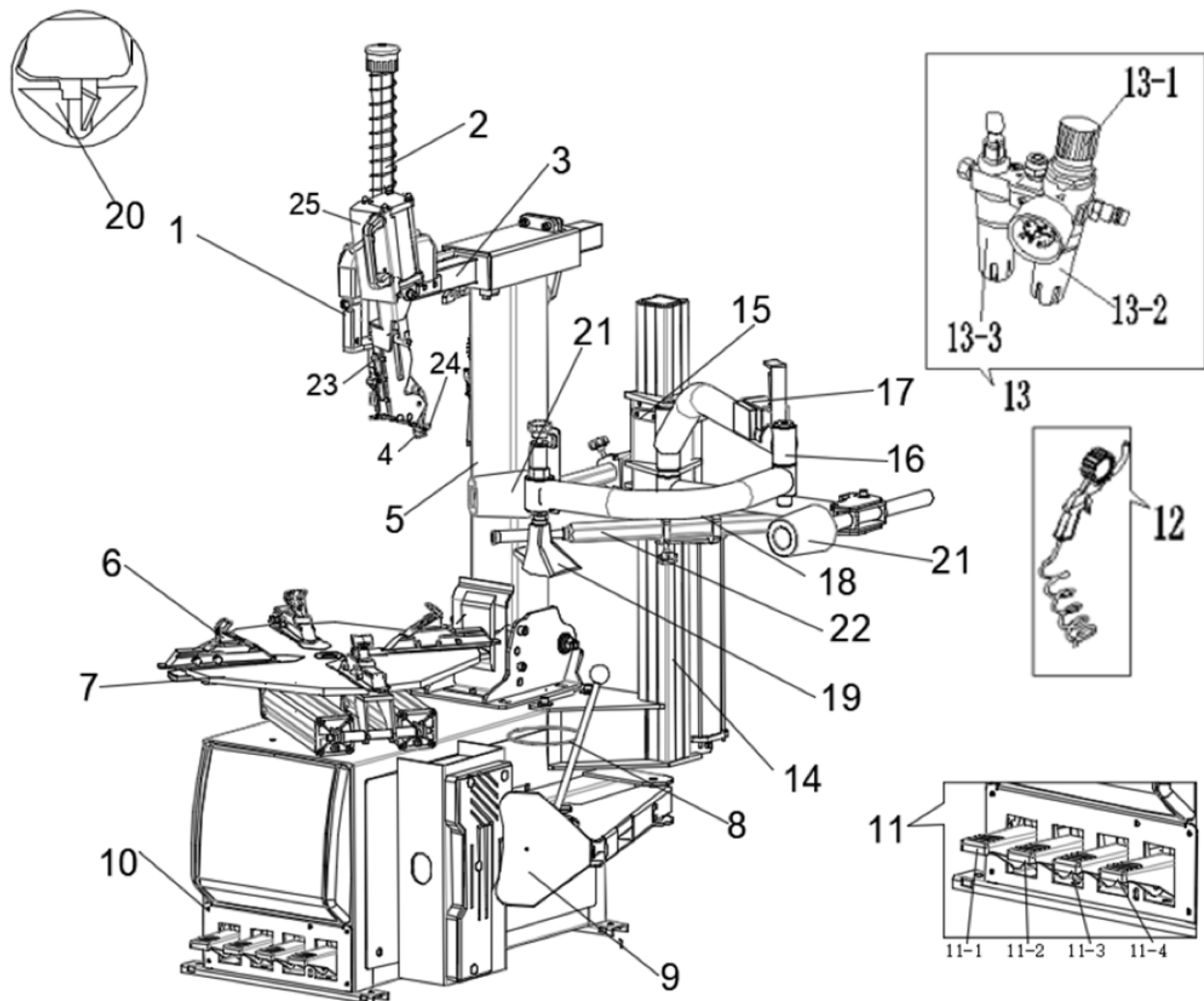
Jeder Reifentyp hat seine spezielle Funktionsweise!



Hinweis:

Bei der Demontage/Montage des Reifens eines alten Fahrzeugs, das älter als 30 Jahre ist, eines modifizierten Autoreifens oder eines Reifens mit modifizierter Felge kann es zu einem Unfall kommen.

4 Maschinendiagramm



Warnung:

Verstehen Sie alle Informationen zur Maschine!
Verstehen Sie, wie Sie das Auftreten eines Unfalls verhindern können!
Verstehen Sie, wie Sie die Reifenmontiermaschine verwenden!
Verstehen Sie alle Funktionen!
Verstehen Sie den gesamten Steuerschlüssel!
Verstehen Sie jede Operation des Steuerteils!

All diese Erkenntnisse können Sicherheitsunfälle verhindern und den korrekten Betrieb der Reifenmontiermaschine gewährleisten. Die Installation der Maschine muss korrekt sein, sie muss ordnungsgemäß funktionieren und die Wartung muss regelmäßig durchgeführt werden.

Maschinenstruktur

1 Querarm-Verriegelungssteuerventil - um gleichzeitig den Arm zu öffnen und den Querarm fest/locker zu verriegeln

2 die Sechs-Parteien-Welle - zur Befestigung des Montagekopfes

3 Querarm

4 der Montagekopf - bis zum Demontage-Reifenwerkzeug

5 Säule - zum Tragbalken

6 Arbeitsplatte - bis zum festen Reifen

7 Kiefer - zur Stahlstrebe

8 Wasserkastenhalterungen – zur einfachen Installation verschiedener Arten von Wasserkästen

9 per Wulst - zum Entpacken der Reifenseite

10 Kartons - zum Hauptteil des Schrankes

11 Fußsteuerungssystem Kreuzen Sie den Arm **11-1 Fuß nach hinten** - um den Arm nach hinten zu steuern

11-2 Backenkontrollfuß - zur Kontrolle der Backe

11-3 durch Wulstkontrollfuß - zur Kontrolle in Shenzhen auf den Reifen

11-4 Arbeitsplatte - zur Steuerung der Plattenrotation

12 Luftgewehr - für die Reifen

13 Luftaufbereitungskomponenten

13-1 der Porv - zur Luftdruckeinstellung

13-2 Wasserabscheider - zur Abscheidung von Feuchtigkeit in der Luft

13-3 Ölbeldetektor - für Öl-Gas-Pfad

14 Power-Hand-Säule - zu festem Power-Hand-Gleitkörper

15 helfende Hände, die den Körper zur Arbeitsarmbewegung schieben

16 Power Hand Swing Arm - zur gebogenen Armbewegung

17 Power-Hand-Handsteuerventil - zur Steuerarmbewegung

18 helfende Hand gebogener Arm - zu festem Krafthanddruckkopf

19 Power Hand Head - auf Reifenseite nach unten

20 Power Handzentrierkegel - um die Felgen abzusenken

21 Reifendruckrolle einschalten - um den Druck auf der Reifenseite zu erhöhen

22 Power Roller unter - zu den Regenreifen

23 Demontage des Hakenblock-Einstellknopfes - um entsprechend der Felgenreöße zu passen

24 Demontagehaken - zum Einhaken auf der Reifenseite

25 Demontage des Hakensteuerventils - zur Demontage der Hakenbewegungssteuerung

Typenschild der Maschine

Jede Maschine ist mit den angegebenen technischen Parametern und der Seriennummer ausgestattet.

**Warnung:**

Es ist verboten, das Typenschild an der Maschine zu entfernen

V	Spannung, die der Maschine zugeführt wird
A	Nennstrom bei laufender Maschine
KW	Leistung
HZ	Frequenz
PH	Phase der Stromversorgung
BAR	Betriebluftversorgung
SERIAL N.	Seriennummer der Maschine
ISO 9001	zertifiziertes Managementsystem
CE	CE-Sicherheitszeichen

Die ausgefüllten Informationen zu Maschinenmodell und Seriennummer dienen unserem technischen Personal dazu, Ihnen Service und technischen Support zu bieten und den Austausch von Teilen genauer und einfacher zu gestalten. Wenn es Unterschiede zwischen den Daten im Handbuch und den Daten auf dem Typenschild gibt, sollten die Daten auf dem Typenschild als korrekt angesehen werden.

Sicherheitsanforderung und Hinweis

1. Verwendung

Diese Maschine dient zur Demontage/Montage des Autoreifens. Die Felgenreiße beträgt 9–24 Zoll. Der maximale Durchmesser des Rades kann 1050 mm erreichen.
Jede andere Verwendung ist falsch.

**Besonderer Hinweis:**

Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch einen nicht im Handbuch angegebenen Betrieb entstehen.

2. Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen

- Diese Maschine darf nur von autorisiertem Personal bedient werden, das eine spezielle Schulung erhalten hat.
- Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für direkte oder indirekte Schäden, die durch Änderungen an der Maschine ohne Genehmigung des Herstellers entstehen.
- Wenn die Maschine ab Werk geliefert wird, ist sie mit der vollständigen Bedienungsanleitung und dem Warnaufkleber ausgestattet. Sollten sie aus irgendeinem Grund beschädigt oder ruiniert sein, bitten Sie bitte den Hersteller um einen Austausch.
- Die Maschine sollte von brennbaren und explosiven Materialien ferngehalten werden. Es sollte auch vor Sonne und Blendung geschützt werden. Der Ort, an dem die Maschine aufgestellt werden soll, sollte gut belüftet sein.
- Achten Sie darauf, Originalteile und Zubehör zu verwenden.
- Die Maschine sollte von autorisiertem Personal gemäß der Anleitung installiert werden. Während des Betriebs sollten Sie darauf achten, ob eine Gefahr besteht. Sobald Sie die Gefahr erkennen, stoppen Sie die Maschine sofort und wenden Sie sich an den Händler.
- Bei laufender Maschine sollte unbefugtes Personal von der Maschine ferngehalten werden.
- Der Bediener sollte Schutzausrüstung wie Handschuhe, Schutzbrille und Overall tragen, um versehentliche Verletzungen zu vermeiden

**Warnung:**

Stellen Sie sicher, dass die Maschine einwandfrei geerdet ist...

**Warnung:**

Bei der Bedienung der Maschine muss unbefugtes personal von der Maschine ferngehalten werden.

**Warnung:**

Die Nichtbeachtung der Betriebsanforderungen oder der Warnhinweise in Bezug auf die im Handbuch aufgeführten Gefahren führt zu Verletzungen des Bedienpersonals oder des Personals in der Nähe. Bevor Sie die Maschine an das Stromnetz anschließen, lesen Sie bitte sorgfältig die Bedienungsanleitung und die Warnhinweise. Die Maschine muss von Fachpersonal bedient werden. Der Bediener muss eine spezielle Schulung erhalten und die Anforderungen im Handbuch verstanden haben. Er oder sie sollte auch die damit verbundenen Sicherheitsanforderungen und detaillierten Anforderungen im Betriebsprozess verstehen. Der Bediener darf die Maschine nach dem Trinken nicht betreiben.

Der Betreiber auf Folgendes achten:

- Verstehen Sie alle im Handbuch angegebenen Anforderungen;
- Verstehen Sie die Funktion der Maschine;
- Unbefugtes Personal sollte von der Maschine ferngehalten werden;
- Stellen Sie sicher, dass die Installation der Maschine den entsprechenden örtlichen Gesetzen und Vorschriften entspricht.
- Stellen Sie sicher, dass die Bediener die Schulung erhalten haben und über die erforderlichen Fähigkeiten zur Bedienung der Maschine verfügen. Und sie müssen überwacht werden;
- Lösen Sie keine Schrauben, Muttern oder andere Komponenten von der Maschine;
- Bevor Sie die Stromversorgung unterbrechen, dürfen Sie den Motor und die stromführenden Teile der Maschine, wie z. B. das Netzkabel, nicht berühren.
- Lesen Sie das Handbuch sorgfältig durch und lernen Sie, wie Sie die Maschine richtig und sicher verwenden.
- Bewahren Sie das Handbuch zum späteren Nachschlagen auf.



Warnung:

Entfernen Sie nicht die Gefahrenaufkleber, Sicherheitswarnungen und Bedienungshinweise von der Maschine. Bei Schäden wenden Sie sich bitte rechtzeitig an den Händler vor Ort.

- Während des Gebrauchs und der Wartung muss der Betreiber auf die Gefahr der hohen elektrischen Spannung achten.
- Nehmen Sie keine Veränderungen an der Maschine vor und verwenden Sie keine nicht-originalen Teile ohne Genehmigung.
- Die Bediener müssen enge Overalls, Handschuhe, Schutzbrillen oder Sicherheitsschuhe usw. tragen.



Warnung:

Bei der Bedienung oder Wartung ist das Tragen lockerer Kleidung, offener lange Haare oder Halsketten verboten!

Transport

1. Transport und Verpackung

Die Maschine sollte in der Originalverpackung transportiert werden. Das Paket sollte die folgenden Anforderungen erfüllen

Die Anforderung an die Paketgröße:

- Breite 1000mm
- Länge 1150mm
- Höhe 1900mm

Das Bruttogewicht der Maschine, also das Gewicht der Maschine plus Karton: 432 kg

2. Transport und Anforderungen an die Speicherumgebung

Temperatur -25°C - +55°C



Warnung:

Legen Sie keine anderen Gegenstände auf den Karton

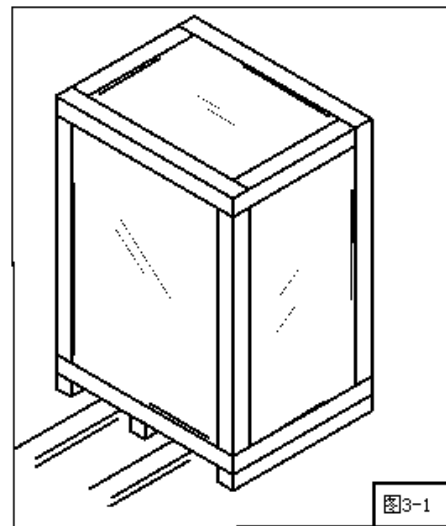
3. Transportmethode

Nehmen Sie, wie in der Abbildung gezeigt, das obere Paket ab. Stecken Sie die Gabel des Gabelstaplers von unten in die Originalverpackung.



Hinweis:

Bewahren Sie die Originalverpackung für einen späteren Transport auf.



Auspacken

1. Auspacken

- Beim Auspacken sollte der Bediener geeignete Schutzausrüstung wie Handschuhe tragen.
- Überprüfen Sie sorgfältig die Packliste der Maschine, um festzustellen, ob Fehler in Bezug auf die Menge der Teile vorliegen. Bei Fehlern wenden Sie sich bitte umgehend an den Händler.
- Die im Karton enthaltenen Gegenstände wie Bretter, Nägel, Schrauben und Plastiktüten sollten an einem sicheren Ort aufbewahrt werden.
- Wenn Schadstoffe oder nicht abbaubare Substanzen vorhanden sind, sollten Sie diese gemäß den in den örtlichen Gesetzen und Vorschriften festgelegten Vorschriften behandeln.

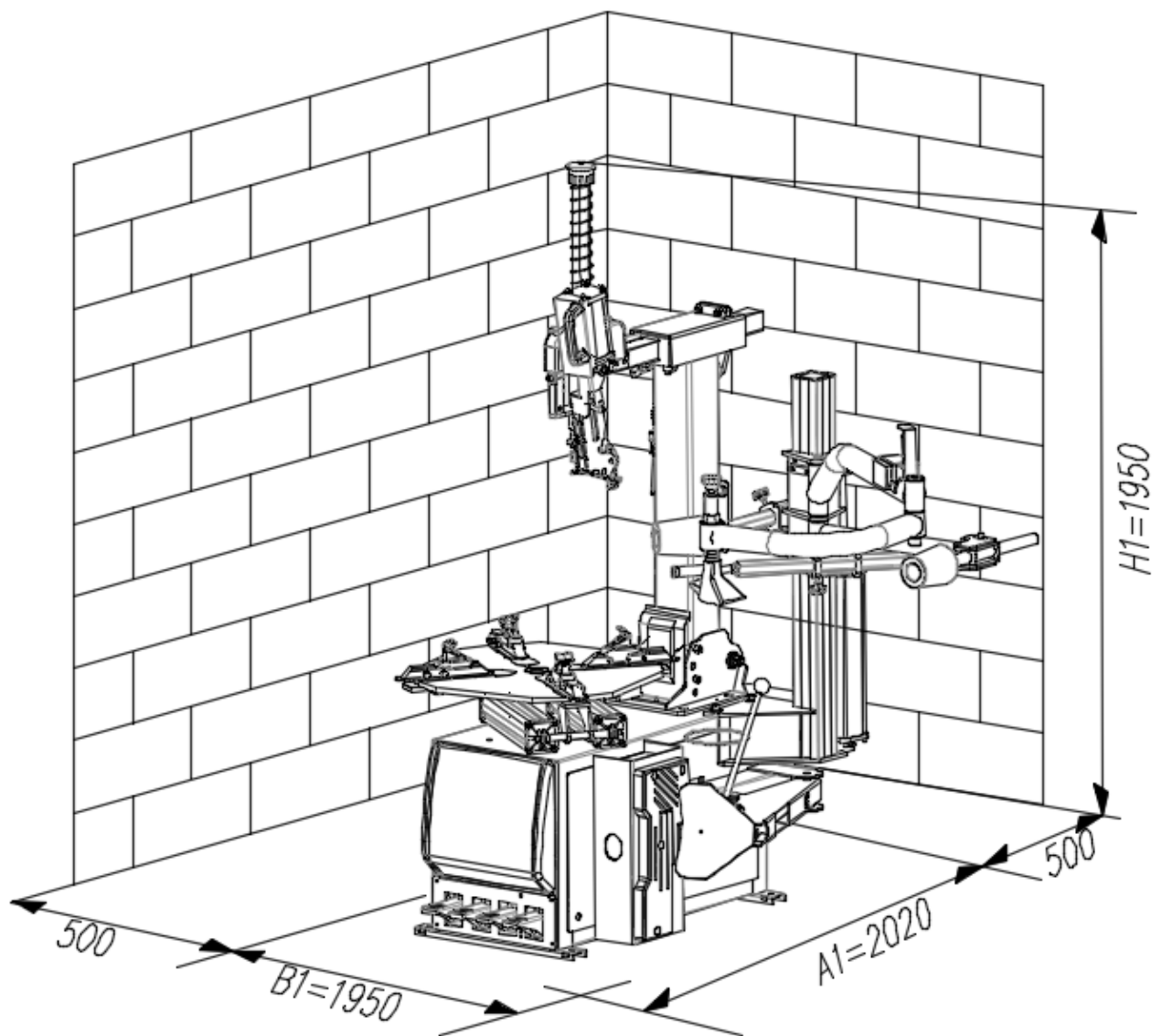


Warnung:

- Beim Auspacken, Zusammenbauen und Transportieren sollten Sie die folgenden Anforderungen beachten und vorsichtig damit umgehen. Andernfalls wird die Maschine beschädigt.
- Nehmen Sie die obere Abdeckung des Kartons ab und prüfen Sie, ob es während des Transports zu Beschädigungen gekommen ist. Finden Sie die Befestigungsschraube, um die Maschine auf der Palette zu befestigen, und bereiten Sie den Transport der Maschine vor.

2. Transporte

- Heben Sie die Maschine von der Palette hoch. Binden Sie das Hebeband (Mod. DR 750 von 3 m und DR 735 von 1,5 m Faktor 6:1).
- Unabhängig davon, wann Sie die Maschine bewegen möchten, sollten Sie die oben genannten Methoden anwenden. Sie können die Maschine nicht bewegen, wenn die Maschine nicht von der Luft- und Stromversorgung getrennt ist.



Installation

1. Anforderung an die Installation

- Temperatur 4 - 40°C
- Meereshöhe <1000m
- Feuchtigkeit 50% 40°C - 90% 20°C
- Wenn Sie die Installationsposition wählen, sollten Sie die Sicherheit der Maschine gewährleisten, wenn sie unter normalen Arbeitsbedingungen läuft.

Diese Maschine muss an das Stromnetz und das Druckluftsystem angeschlossen werden. Wir empfehlen daher, die Maschine in der Nähe der Stromquelle zu installieren.

Bei der Installation sollte mindestens der in der folgenden Abbildung angegebene Abstand frei bleiben, um die freie Bewegung jedes Teils der Maschine zu gewährleisten.

Wenn diese Maschine im Freien installiert wird, sollten Sie Maßnahmen ergreifen, um Regen und Sonne zu verhindern. Generell gilt, dass diese Maschine nicht im Freien verwendet werden darf.

Der Arbeitsplatz sollte ausreichend Licht haben, damit die Bediener alle Einzelheiten des Vorgangs beobachten können.

**Warnung:**

Außer dem Bediener darf sich bei laufender Maschine kein weiteres Personal im Arbeitsbereich aufhalten.

2. Reperatur der Maschine

- Lösen Sie die am Maschinenchassis befestigten Schrauben und Muttern. Binden Sie das Hebeband (Mod. DR 750 von 3 m und DR 735 von 1,5 m Faktor 6:1).
- Heben Sie die Maschine an
- Nehmen Sie die Palette heraus und positionieren Sie sie am vorgewählten Ort.

**Warnung:**

Achten Sie darauf, dass die Düse und der Luftschlauch an der Maschine während des Hebevorgangs nicht beschädigt werden. Seien Sie vorsichtiger, wenn Sie die Maschine anheben.

**Warnung:**

Wenn Sie den Reifen auf dem Drehtisch aufpumpen, müssen Sie die Maschine am Boden befestigen.

3. Der Anschluss der Luftversorgung und Stromversorgung an die Maschine

Schließen Sie die Maschine an den Stromkreis an. Gemäß den Stromspezifikationen muss der Stromkreis mit einer Sicherung und einem perfekt geerdeten Erdungskabel ausgestattet sein und außerdem muss ein Schutzschalter angeschlossen sein.

Hinweis: Wenn die Maschine keinen Stecker hat, sollte der Benutzer einen 16-A-Stecker vorbereiten, der an die Betriebsspannung der Maschine gemäß der Stromnorm angepasst ist.

Die Spannungsabweichung sollte das 0,9- bis 1,1-fache des Nennspannungsbereichs betragen, und die Frequenzabweichung sollte das 0,99- bis 1,01-fache des Nennfrequenzbereichs betragen. Sie sollten die notwendigen Schutzmaßnahmen ergreifen.

Es muss Fachpersonal vorhanden sein, das für den Anschluss des Stromkreises verantwortlich ist.

- Das Stromnetz im Arbeitsbereich muss zuverlässig geerdet sein.
- Wenn Sie das Gerät nicht benutzen, schalten Sie bitte rechtzeitig die Stromversorgung aus, um zu verhindern, dass das Gerät versehentlich verwendet wird.
- Wenn die Maschine längere Zeit nicht verwendet wird und die Maschine direkt und nicht über einen Stecker an den Schaltschrank angeschlossen ist. Der Schaltschrank sollte verschlossen sein. Nur Fachpersonal darf die Maschine öffnen, um eine unbeabsichtigte Benutzung zu verhindern.

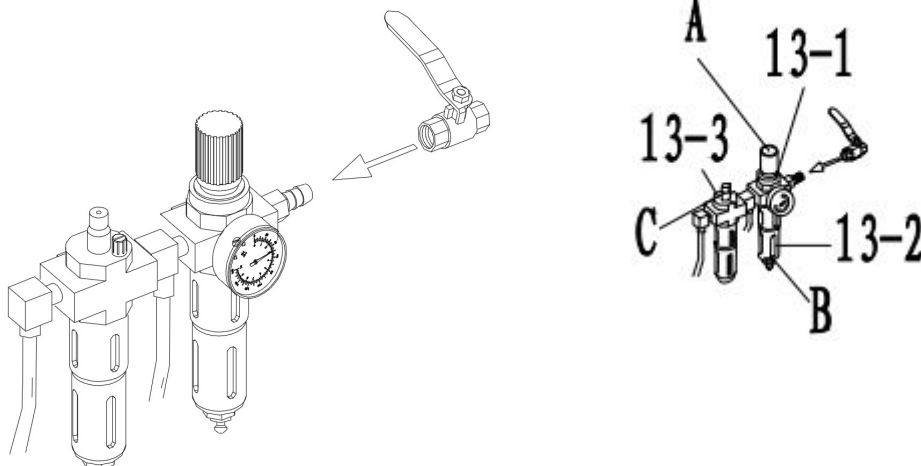


Warnung:

Die Maschine muss geerdet sein und das Erdungskabel darf nicht an die Heizung, Rohrleitungen, Telefonkabel usw. angeschlossen werden.

Die Maschine muss geerdet sein und das Erdungskabel darf nicht an die Heizung, Rohrleitungen, Telefonkabel usw. angeschlossen werden.

- Stellen Sie sicher, dass die Druckluftversorgung den Anforderungen der Maschine entspricht. Die Einzelheiten dieser Anforderungen sind im Kapitel „Technische Parameter“ aufgeführt. Der Druck und der Durchfluss der Luftversorgung sollten den Anforderungen für den Einsatz der Maschine entsprechen. Und der Druck reicht von 8 bis 16 bar.
- Verwenden Sie den speziellen Luftschauch, um den Wasserabscheider, den Luftregler und den Öler an der Seite der Maschine anzuschließen. Bitte beachten Sie die Abbildung. Bitte stellen Sie sicher, dass das Öl vollständig eingefüllt ist und den Standardölstand erreicht. Das im Öler enthaltene Öl sollte SAE20-Öl sein, sonst wird der Luftweg nicht geschmiert und die Dichtungssätze werden in kurzer Zeit beschädigt.
- Der Benutzer muss vor der Maschine ein Absperrventil für die Luftzufuhr und ein Druckregelventil installieren.



Testkontrollsystem

Pedalsteuerungssystem

- Drücken Sie den Lenkfuß der Arbeitsscheibe (11-4) und drehen Sie die Arbeitsscheibe im Uhrzeigersinn. Heben Sie den Lenkfuß der Arbeitsplatte an (11-4) und drehen Sie die Arbeitsplatte gegen den Uhrzeigersinn.
- Senken Sie den Arm mit dem Fuß (11-1) nach hinten, um ihn abzusenken, und neigen Sie den Arm nach hinten. Drücken Sie den Arm-Rückwärtsfuß (11-1) weiterhin nach oben und bringen Sie den Arm wieder in eine vertikale Position.
- Klemme absenken. Steuerfuß (11-2) auf das obere Zahnrad stellen, Klemme öffnen. Klemmensteuerfuß (11-2) auf mittleres Zahnrad absenken, Klemmenstoppbewegung, Klemmensteuerfuß (14-2) auf unterste Position senken, Klemme geschlossen.
- Treten Sie auf den Steuerfuß der Reifenschaufel (11-3), und der Schaufelarm bewegt sich nach innen. Lassen Sie den Steuerfuß der Reifenschaufel los (11-3), und der Schaufelarm kehrt zurück.
- Schieben Sie das Steuerventil für die Armverriegelung (1) ganz nach innen, um den Arm zu entriegeln. Drücken Sie den Querarm, um das Steuerventil (1) in die äußerste Position zu verriegeln, den Querarm, um ihn zu verriegeln, und den Demontagekopf, um ihn zu verriegeln.
- Drücken Sie das manuelle Steuerventil (17) des Verstärkers nach innen, und der Eindringkörper bewegt sich nach oben. Lassen Sie los und der Eindringkörper stoppt die Bewegung. Ziehen Sie das manuelle Steuerventil (17) des Verstärkers nach vorne, und der Eindringkörper bewegt sich nach unten.
- Bewegen Sie das Hakensteuerventil (25) nach oben und den Haken (24) nach oben; Bewegen Sie das Hakensteuerventil (25) nach unten und den Haken (24) nach unten.

Luftaufbereitungsgruppe

- Druckminderventil 13-1: Ziehen Sie den Knopf am oberen Ende des Druckminderventils heraus. Durch Drehen im Uhrzeigersinn/gegen den Uhrzeigersinn kann der Vorschubdruck der Maschine eingestellt werden. Drücken Sie nach der Einstellung den Knopf A nach unten.
- Wasserabscheider 13-2: Durch Drehen des Knopfes B am unteren Ende des Wasserabscheiders im Uhrzeigersinn/gegen den Uhrzeigersinn kann die Luft aus dem Wasserbecher abgelassen werden.
- Schmierstoffgeber 13-3: Drehen des Knopfes am oberen Ende des Schmierstoffgebers. Durch Drehen im Uhrzeigersinn/gegen den Uhrzeigersinn kann die Ölzufuhrgeschwindigkeit des Schmierstoffgebers eingestellt werden.



Warnung:

- Der Druck der Maschine sollte im Bereich von 8-10bar eingestellt werden.
- Lassen Sie das Wasser im Wasserabscheider regelmäßig ab.
- Bewegen Sie den Messerzylinder vor und zurück und beobachten Sie den Zustand des Schmierstoffgebers. Stellen Sie sicher, dass das Öl jeden Tag vor dem Betrieb zugeführt wird.

Betrieb

Sicherheitshinweise

Diese Maschine dient ausschließlich der Montage/Demontage von Autoreifen.
Die Bedienungsanleitung muss korrekt sein. Es ist der integrierte Teil der Maschine.



Warnung:

- Es ist verboten, diese Maschine für andere Arbeiten zu verwenden.
- Die Maschine ist mit einem Reifenfüllsystem ausgestattet. Diese Funktion ist unabhängig. Dem sollte man mehr Aufmerksamkeit schenken. Siehe Kapitel „Inflation“.
- Es müssen Originalteile des Herstellers verwendet werden.
- Sie sollten Ihre Hand weit von der zuquetschenden Stelle entfernt halten

Wenn ein Unfall auftritt, sollten Sie den Betrieb der Maschine sofort stoppen!

- Ziehen Sie den Netzstecker heraus
- Schalten Sie die Luftzufuhr um

Kontrollieren Sie vor dem Betrieb

- Bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, sollten Sie den Abdrückerzylinder jedes Mal vor- und zurücklaufen lassen, um den Schmierstoffgeber zu beobachten und sicherzustellen, dass er mit der Ölzufuhr zum Luftweg beginnt. Nachdem Sie sichergestellt haben, dass der Schmierstoffgeber normal funktioniert, können Sie garantieren, dass jeder Teil des Luftwegsystems perfekt geschmiert ist.
- Überprüfen Sie die Luftaufbereitungsbaugruppe, um sicherzustellen, dass der auf dem Manometer des Druckminderventils angezeigte Druck nicht weniger als 8 bar beträgt.
- Überprüfen Sie, ob der Stromanschluss korrekt ist oder nicht.

Besonderer Hinweis

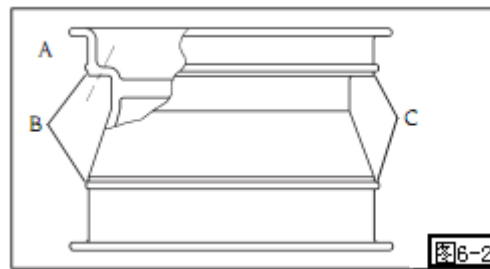
- Einige Reifen erfordern einen besonderen Prozess, der sich vom normalen Demontage-/Montageprozess unterscheidet.
- Bei einigen Spezialfelgen wie Abb. 6-1 ist die Rille in der Mitte der Felge sehr flach. Oder es gibt keinen Groove. Diese Felgen können die Sicherheitsbestimmungen für Verkehr und Transport nicht erfüllen. In einigen Ländern sind diese Felgen-/Radtypen nicht auf dem Markt zugelassen.



Gefahr:

Seien Sie besonders vorsichtig, wenn der Reifen, die Felge oder der Reifen beim Demontieren/Montieren beschädigt werden könnten.

Beim Aufpumpen des Reifens besteht die Gefahr eines Reifenplatzens.
Der Schaftquerschnitt einiger Felgen hat die glatte Struktur wie in Abb. 6-2. Das C am Rand ist sehr tief. Sie werden feststellen, dass B höher als A ist. Wenn Sie den Wulst dieses Reifentyps brechen, müssen Sie auf den Wulst drücken, der tiefer als die B-Position sein muss. Beim Montieren des Reifens muss der Wulst gegenüber dem Werkzeugkopf über Punkt B liegen. In diesem Moment kann der Wulst in die Rille in der Felgenmitte geführt werden.



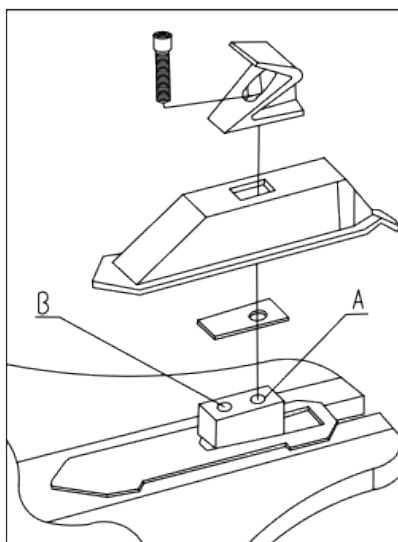
Einige Räder verfügen über das Reifendruckprüfsystem (siehe Abbildung 6-3). Beschädigen Sie das Reifendruckkontrollsystem nicht.

Bedienungstipps



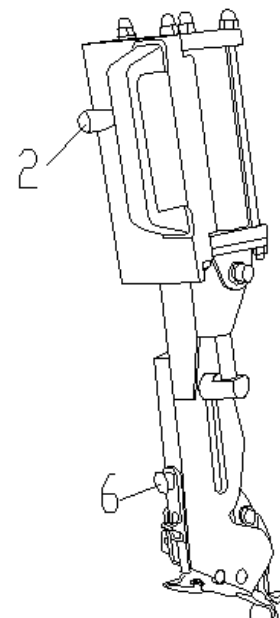
Warnung:

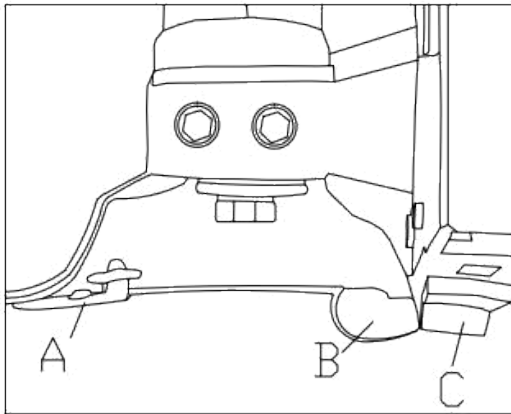
Die folgenden Informationen müssen gelesen werden. Dies hilft dem Bediener, die Bedienung zu vereinfachen und unnötige Probleme zu vermeiden.



Abhängig von der Felgenreöße des abnehmbaren Reifens, Passen Sie die Backenposition gemäß der Abbildung rechts an.

- Wählen Sie je nach Reifengröße und -härte das passende Demontagehakengetriebe
- Bewegen Sie gemäß der Abbildung rechts das Demontagehaken-Bewegungssteuerventil (2) und den Demontagehaken (7) nach unten. Bewegen Sie sich nach unten, ziehen Sie den Hakenanschlag-Einstellknopf (6) heraus, stellen Sie das Zahnrad für den Montagehaken (7) ein und entfernen Sie es.





- Oben platziert, geeignet zum Aus- und Einbau kleiner Reifen.
- im mittleren Gang platziert, geeignet für normale Reifen.
- Unten platziert, geeignet für platte und härtere Reifen
- Zum Schutz der Felge ist es erforderlich, dass die Kunststoffabdeckung für den Werkzeugkopf alle zwei Monate angebracht wird.
- Bei Beschädigung sollten diese Kunststoffteile umgehend ausgetauscht werden.



Warnung:

Der Vorgang des Abbrechens des Wulstes stellt eine große Gefahr dar; der Bediener sollte ihn gemäß den im Handbuch beschriebenen Anweisungen durchführen.

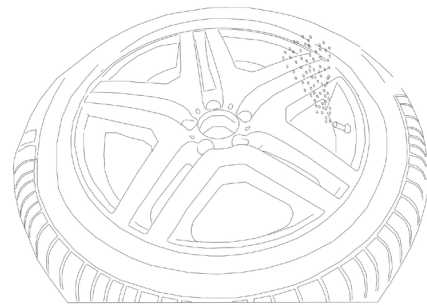
Brechen Sie den Wulst



Warnung:

Bitte nehmen Sie vor jedem Eingriff das am Rad befestigte Gewicht ab und lassen Sie die Luft aus dem Reifen ab.

Wenn Sie das Fett nicht verwenden, wird der Reifen ernsthaft beschädigt- Verwenden Sie das Spezialfett!



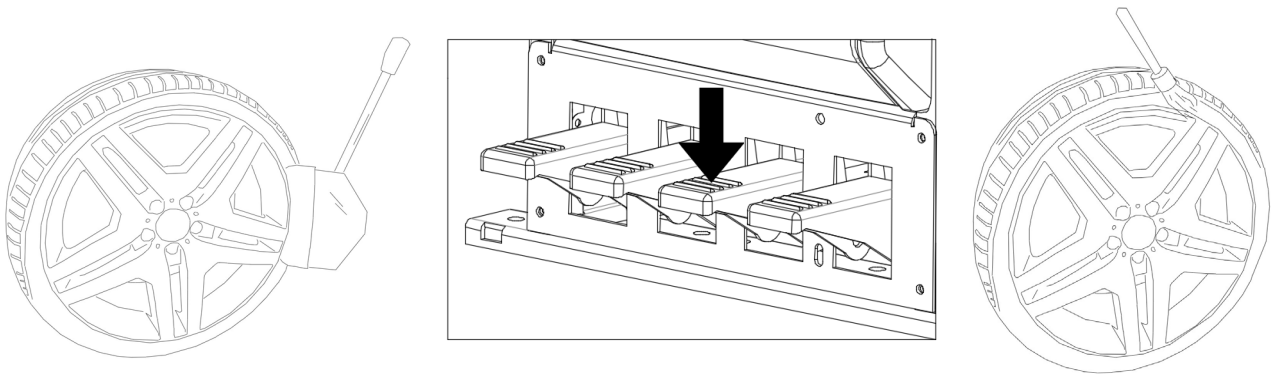
- Überprüfen Sie, ob der Reifen vollständig entleert ist. Wenn nicht, sollten Sie zunächst Luft ablassen.
- Beim Brechen des Wulstes sollte man sehr vorsichtig sein. Wenn sich die Klinge bewegt, ist ihre Geschwindigkeit sehr hoch und die Stärke ist sehr stark. Im Bewegungsbereich besteht die Gefahr, dass Gegenstände gequetscht werden.



- Die Klemmbacke am Drehteller sollte vollständig geschlossen sein.

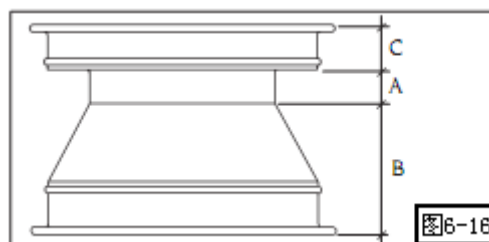


- Wenn der Bediener beim Öffnen der Spannbacke einen Wulstabbruch vornimmt, besteht für den Bediener eine Gefahr. Dabei darf die Hand die Pressfläche des Reifens nicht berühren.
- Lehnen Sie den Reifen gegen die Gummiradhalterung.
- Die Oberfläche des Messers bleibt etwa 1 cm von der Felge entfernt und das Messer sollte direkt zum Reifen zeigen. Achten Sie auf die Position des Messers, um zu vermeiden, dass es nach dem Abbrechen des Wulstes die Felge berührt.
- Treten Sie das Messersteuerpedal 3-3 nach unten, damit das Messer zu arbeiten beginnt. Wenn der Wulst gebrochen ist, lassen Sie das Pedal sofort los.
- Drehen Sie den Reifen, bis sich die Reifenkante von der Felge löst, und wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite
- Verteilen Sie etwas Fett auf dem Reifen. Wenn Sie das Fett nicht verwenden, wird der Reifen ernsthaft beschädigt. Bitte verwenden Sie das Spezialfett.



Richtung der Felgenposition

- Wie kann man entscheiden, von welcher Seite des Rades der Reifen abmontiert werden soll? Wenn Sie das Rad befestigen, zeigt die Seite der Standardfelge wie abgebildet nach oben und misst die drei Dimensionen A, B und C.
- Beim Befestigen der Felge muss die kleinste Größe von C an der oberen Position positioniert werden.



Reparieren Sie den Reifen



- Wenn der horizontale Arm ausschwenkt, ist der Aufenthalt von Personen in seinem Bewegungsbereich verboten.
- Treten Sie das Pedal 5-1 nieder, schwenken Sie den horizontalen Arm aus und reinigen Sie den Plattenteller.

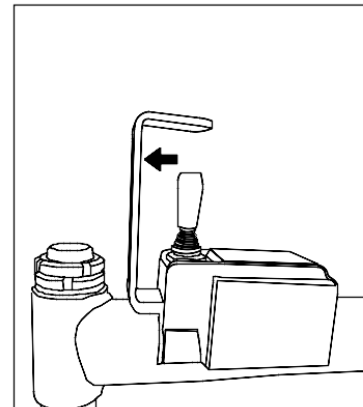
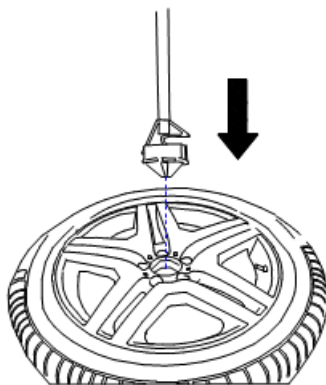
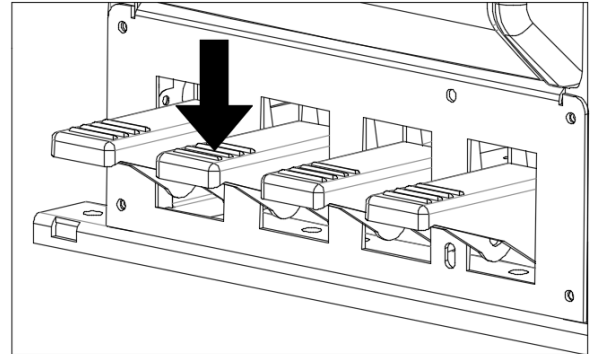
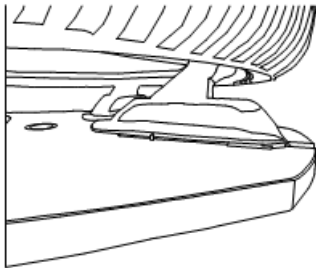


- Beim Blockieren des Reifens ist es absolut verboten, die Hand unter den Reifen zu stecken. Um den Reifen richtig zu fixieren, sollten Sie ihn genau in der Mitte des Drehtellers positionieren.

Felge von außen aufspannen:

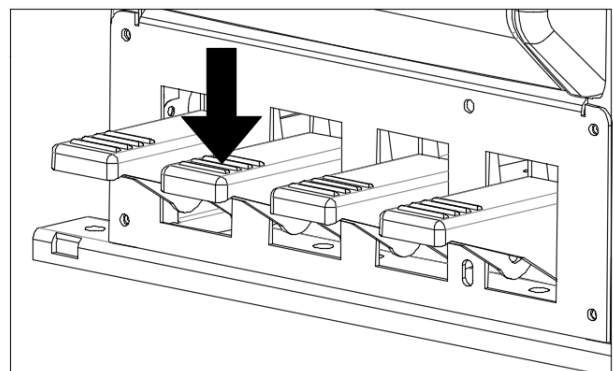
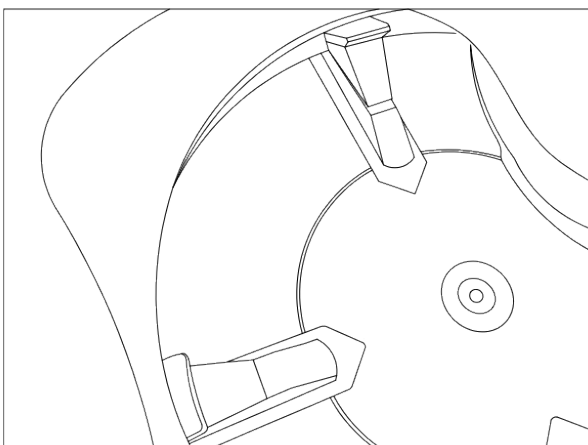
- Drücken Sie das Pedal 11-2 zum Öffnen/Schließen der Klemmbacke, um die Öffnungsposition der Klemmbacke zu steuern.
- Legen Sie den Reifen auf die Spannbacke und drücken Sie die Felge weiter nach unten.
- Treten Sie auf das Pedal 11-2, bis die Felge einrastet. Da der Reifen steif ist, können Sie die Felge mit einem Reifenpresser nach unten drücken, um die Felge zu fixieren.

Während Sie den Reifen auf dem Drehteller positionieren, reicht eine Betätigung aus, wenn das Gewicht weniger als 25 kg beträgt. Bei einem Gewicht von 25 bis 50 kg reichen 2 Personen aus. Und wenn das Gewicht mehr als 50 kg beträgt, verwenden Sie das Reifenhebergerät.



Felge von innen aufspannen:

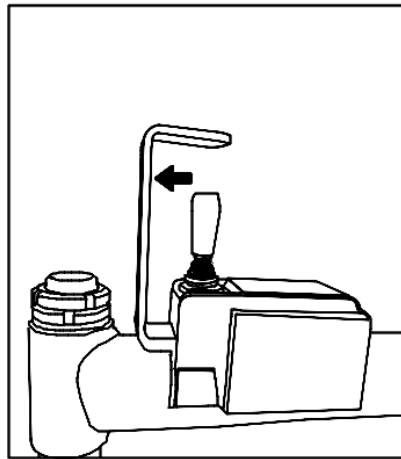
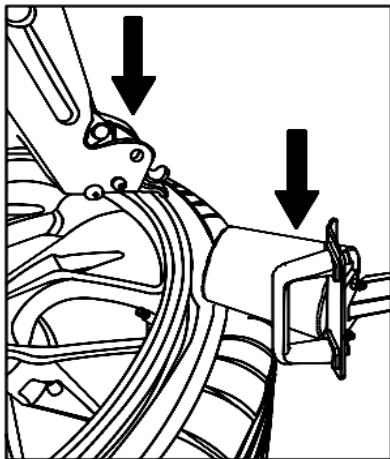
- Klemme absenken Steuerfuß (11-2) in unterste Position, Klemme (6) an der Arbeitsscheibe schließen.
- Reifen auf Arbeitsplatte (7) legen, Klemmfuß (11-2) drücken, Klemme (6) öffnen, bis die Felge einrastet.
- Stellen Sie sicher, dass die Felge fest an der Spannbacke arretiert ist.



Reifen demontieren

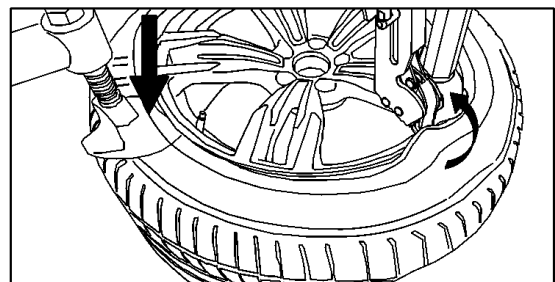
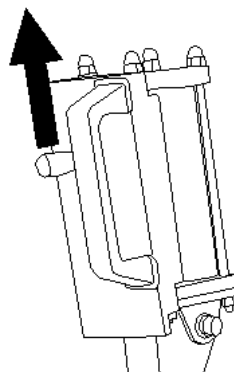
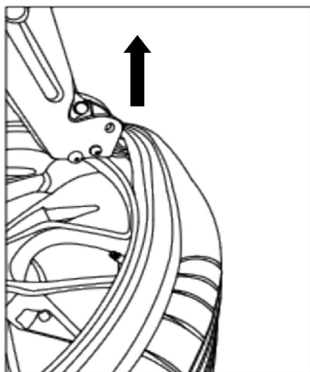
Positionieren Sie den Werkzeugknopf

- Stellen Sie den Armneigungsfuß (11-1) nach unten und bringen Sie den Arm wieder in die Arbeitsposition.
- Drücken Sie den Knopf des Querarm-Verriegelungssteuerventils (1), lassen Sie die Sechskantwelle (3) los und senken Sie den Demontagekopf (4) ab, sodass der Demontagekopf (4) am Stahlring befestigt ist. Wenn die Reifenkante hart ist, kann die Handpressrolle (21) die Reifenkante in der Nähe des Demontagekopfs (4) drücken, um Platz für den Demontagekopf zu schaffen
- Drücken Sie den Knopf des Querarmverriegelungs-Verriegelungssteuerventils (1), um den Demontagekopf (4) zu verriegeln. Zu diesem Zeitpunkt bewegt sich der Demontagekopf (4) 2–3 mm nach oben und hinten.



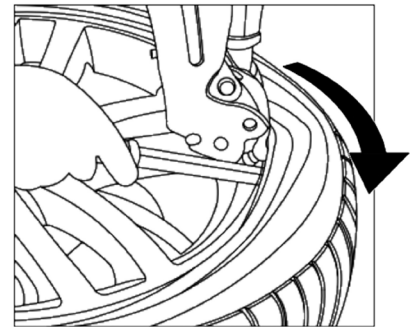
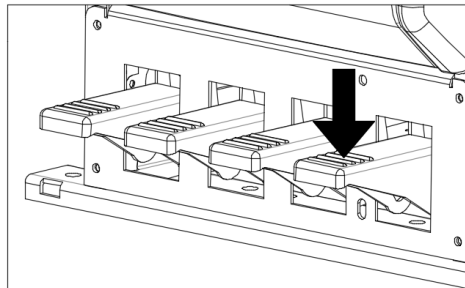
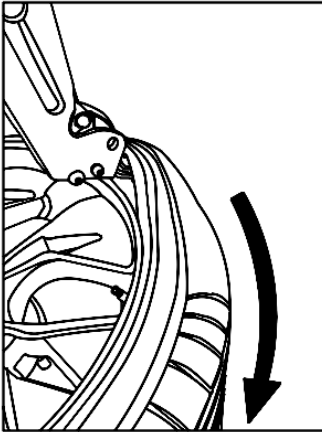
Haken Sie den oberen Wulst aus

- Halten Sie die Hilfshandandrückrolle (21) dabei auf die Reifenkante in der Nähe des Demontagekopfs (5) gedrückt, entfernen Sie das Demontagehaken-Steuerventil (25) und drücken Sie den Demontagehaken (7) heraus.
- Heben Sie das elektrische Handsteuerventil (17) an und entfernen Sie die elektrische Handpressrolle (21), sodass der Demontagehaken (24) die obere Reifenkante einhakt. Drehen Sie die Arbeitsscheibe im Uhrzeigersinn und der Hilfshaken hilft beim Anheben der Reifenkante .
- Heben Sie das Demontagehaken-Steuerventil (25) an und hängen Sie die obere Reifenkante aus. Drücken Sie mit dem rechten Eindringkörper (19) auf die Reifenkante auf der gegenüberliegenden Seite des Demontagekopfs und haken Sie die obere Reifenkante mit dem Demontagehilfshaken aus



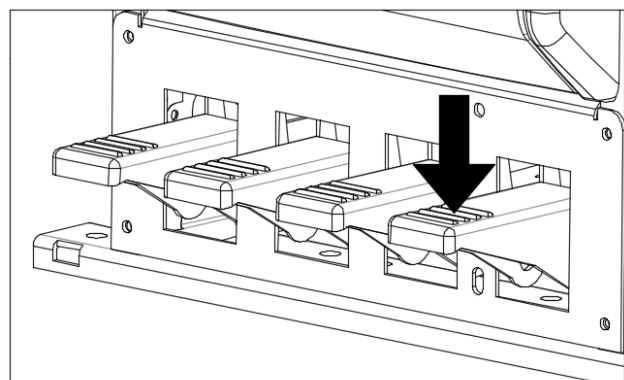
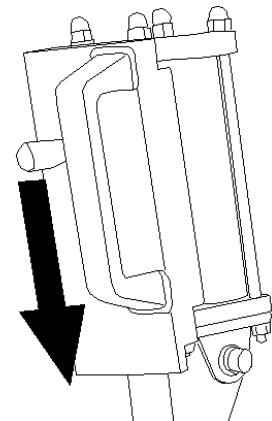
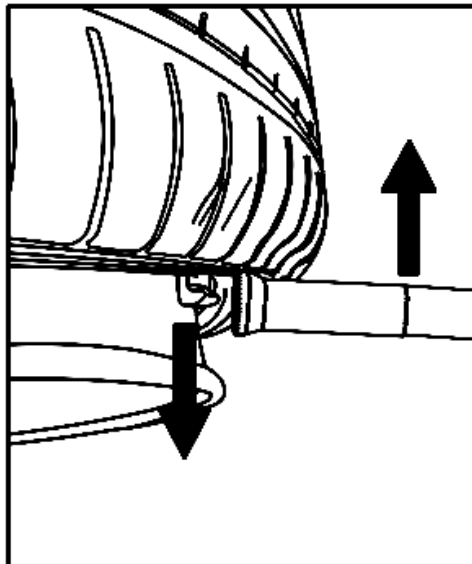
Demontieren Sie die obere Wulst

- Steigen Sie auf den Lenkfuß der Arbeitsplatte (11-4) und drehen Sie das Rad im Uhrzeigersinn, bis die Oberkante des Reifens vollständig von der Stahlfelge gelöst ist. Am vorderen Ende des Demontagehakens (7) kann eine flache Pfostenstange eingesetzt werden, um zu verhindern, dass die Reifenoberkante weiter in die Felgenreille rutscht.



Untere Reihenfolge entfernen

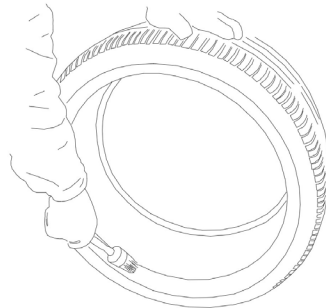
- Stützen Sie die Reifenkante mit der Hilfsrolle (22) ab
- Entfernen Sie das Handsteuerventil (17), haken Sie die untere Radkante aus, steigen Sie auf den Lenkfuß der Arbeitsscheibe (11-4) und drehen Sie das Rad im Uhrzeigersinn, bis die obere Reifenkante vollständig von der Stahlfelge gelöst ist.
- Beim Entfernen größerer Reifen können Sie die Reifenkante auf der gegenüberliegenden Seite des Montagekopfes mit der Hand anheben, um das Herausheben der unteren Reifenkante zu erleichtern.



Ziehen Sie den Reifen heraus
Schwenken Sie die Traverse (4) heraus und entfernen Sie den Reifen.

Bereiten Sie den Reifen vor

- Schmieren Sie den Wulst mit dem speziellen Reifenfett.
- Platzieren Sie den Reifen mit einem Neigungswinkel von 45 Grad auf der Felge.

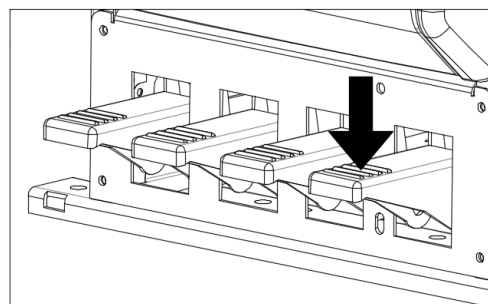
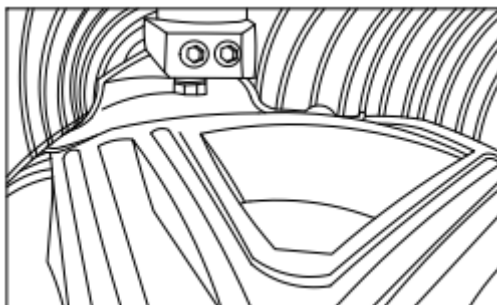


Positionieren Sie den Werkzeugkopf

- Bringen Sie den Querarm (3) wieder an und bringen Sie den Demontagekopf (4) wieder in die Arbeitsposition.
- Hinweis: Wenn Sie die Felge nicht wechseln, kehrt der Werkzeugkopf automatisch in die richtige Arbeitsposition zurück.

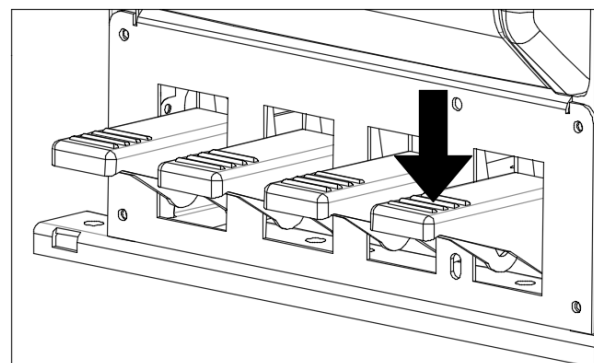
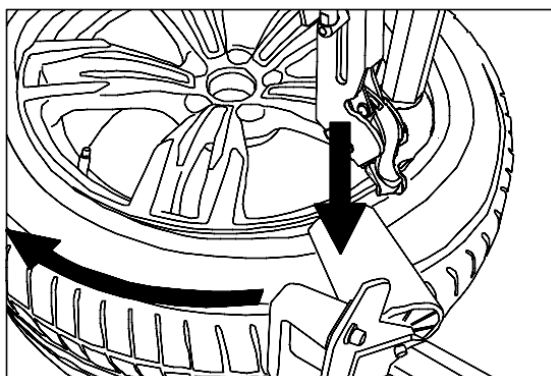
Montieren Sie die untere Perle

- Platzieren Sie die untere Reifenkante am unteren Ende des Kopfes des Demontagekopfes (4) und am oberen Ende des Schwanzes.
- Drücken Sie vorsichtig mit der Hand auf den Reifen, um ihn in die Felgenreille zu führen.
- Drehen Sie den Reifen im Uhrzeigersinn, um die Unterkante zu montieren.

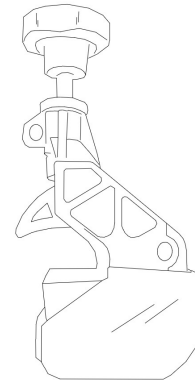
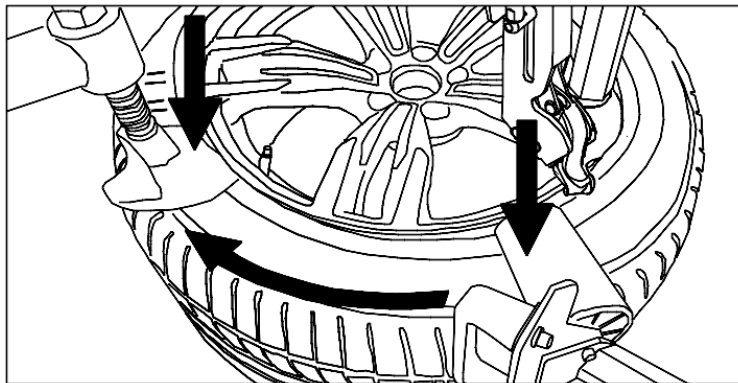


Montieren Sie die obere Wulst

- Halten Sie den oberen Reifenseitenmontagekopf (4) unter und gleichzeitig über dem hinteren Ende des Montagekopfes (4) und drehen Sie den Reifen im Uhrzeigersinn, bis die obere Reifenseite vollständig montiert ist.



- Bei härteren Reifen kann mit der Handpressrolle (21) die Reifenkante in der Nähe des Demontagekopfes (4) nach unten gedrückt werden, während mit dem Handpresskopf (19) die gegenüberliegende Reifenkante des Demontagekopfes (4) nach unten gedrückt werden kann), führen Sie die obere Reifenkante in die Felgenreille und helfen Sie bei der Montage der oberen Reifenkante.
- Bei größeren Reifen kann eine Pressstange oder Profilklemme zwischen der elektrischen Handpressrolle (21) und dem elektrischen Handpresskopf (19) eingesetzt werden, um die Montage der oberen Reifenkante zu erleichtern.



Hinweis:

Der Wulst kann nicht aus dem Kopf des Werkzeugkopfes herausrutschen

Wenn Sie den Reifen montieren/demontieren, dreht sich der Reifen im Uhrzeigersinn. Wenn der Reifen während des Vorgangs blockiert, unterbrechen Sie bitte die Arbeit und drehen Sie den Reifen gegen den Uhrzeigersinn, um die Blockierung zu beseitigen.



Legen Sie Ihre Hand nicht auf den Reifen. Wenn der Sechskantschaft wieder in seine Arbeitsposition zurückkehrt, kann die Hand zwischen der Felge und dem Werkzeugkopf gequetscht werden. Das Entfernen von Gegenständen wie Armbändern, losen Stoffen usw. kann eine Gefahr für den Bediener darstellen. Um Unfälle zu vermeiden, sollten Sie beim Drehen des Drehtellers Ihre Hand und den anderen Teil Ihres Körpers so weit wie möglich vom Werkzeugkopf fernhalten.



Hinweis:

Wenn Sie den Reifen montieren/demontieren, dreht sich der Reifen im Uhrzeigersinn. Wenn der Reifen während des Vorgangs blockiert, unterbrechen Sie bitte die Arbeit und drehen Sie den Reifen gegen den Uhrzeigersinn, um die Blockierung zu beseitigen.

Zubehör

**Hinweis:**

Während des Betriebs kann der Lärm 85 dB(A) erreichen, daher sollte der Bediener entsprechende Schutzvorrichtungen tragen.

**Gefahr:**

Die Maschine ist mit einem Luftdruckbegrenzungsventil ausgestattet. Wenn der Zustand von Reifen und Felge jedoch nicht gut ist oder die Bedienung nicht ordnungsgemäß erfolgt, besteht immer noch die Möglichkeit eines Reifenplatzens.

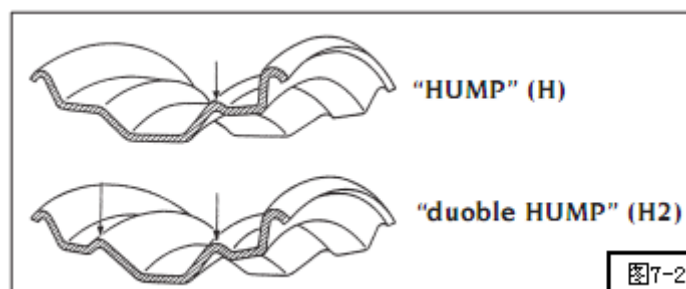
Überschreiten Sie nicht den vom Hersteller angegebenen Höchstdruck.

Während des Aufpumpvorgangs sollte sich der Bediener so weit wie möglich vom Reifen fernhalten.

- Überprüfen Sie sorgfältig, ob die Felgenreöße mit der Reifengröße übereinstimmt.
- Überprüfen Sie den Verschleißzustand des Reifens und prüfen Sie, ob Schäden vorliegen.
- Überprüfen Sie während des Aufpumpens regelmäßig den Druck im Reifen.
- Hände und Körper sollten vom Reifen ferngehalten werden.

Schlauchlose Reifen aufpumpen:

- Stellen Sie sicher, dass die Felge fest auf dem Drehteller befestigt ist und dass der Werkzeugkopf und die Reifenpressscheibe vom Reifen ferngehalten werden. Wenn möglich, sollte es am weitesten entfernten Punkt positioniert werden.
- Montieren Sie eine neue Düse an der Felge.
- Stellen Sie sicher, dass der Reifen vollständig geschmiert ist.
- Nehmen Sie den Düsenbecher heraus und klemmen Sie die Pistole am oberen Ende des Kerns fest, um den Reifen aufzupumpen.
- Stoppen Sie häufig das Aufpumpen und überprüfen Sie den Druck im Reifen. Er darf 3,5 bar nicht überschreiten, bis der Druck im Reifen den Anforderungen entspricht, und vermeiden Sie, dass der Reifendruck den Maximaldruck nicht überschreitet.
- Schlauchlose-Reifen benötigen einen großen Luftstrom. Wenn der Luftstrom nicht ausreicht, sollte der Wulst den Buckel nicht passieren. Um den Luftstrom zu erhöhen, können Sie den Kern der Düse herausnehmen. Wie man sieht, ist es sehr gut für die Sicherheit des Autos bei Fahrten auf der Straße.
- Prüfen Sie die Einstellungen. Die Verbindung zwischen Wulst und Felge muss perfekt sein. Wenn es ein Problem gibt, müssen Sie die Luft aus dem Reifen ablassen, den Wulst erneut aufbrechen und den Wulst schmieren. Drehen Sie den Reifen und pumpen Sie ihn dann auf.
- Befestigen Sie den Kern an der Düse.
- Schließen Sie die Aufblaspistole an und drücken Sie dann die Entleerungstaste, um die Restluft zu entfernen.
- Montieren Sie die Düse.



Pumpen Sie den Reifen mit Schlauch auf

- Stellen Sie sicher, dass die Felge fest auf dem Drehteller befestigt ist und dass der Werkzeugkopf und die Reifenpressscheibe vom Reifen ferngehalten werden. Wenn möglich, sollte es am weitesten entfernten Punkt positioniert werden.
- Montieren Sie eine neue Düse an der Felge.
- Stellen Sie sicher, dass der Reifen vollständig geschmiert ist.
- Nehmen Sie den Düsenbecher heraus, klemmen Sie die Pistole am oberen Ende des Kerns fest und treten Sie auf das Füllpedal 13, um den Reifen aufzupumpen.
- Drücken Sie die Düse auf den Schlauch, um die Luft zwischen Schlauch und Reifen abzulassen. Andernfalls wird der Schlauch beschädigt.
- Stoppen Sie häufig das Aufpumpen und überprüfen Sie den Druck im Reifen. Er darf 3,5 bar nicht überschreiten, bis der Druck im Reifen den Anforderungen entspricht, und vermeiden Sie, dass der Reifendruck den Maximaldruck nicht überschreitet.
- Befestigen Sie den Kern an der Düse.
- Schließen Sie die Aufblaspistole an und drücken Sie dann die Entleerungstaste, um die Restluft zu entfernen.
- Montieren Sie die Düse.

Reifendruck

- Die Sicherstellung des richtigen Reifendrucks ist für die Sicherheit des Rades sehr wichtig.
- Der niedrige Reifendruck führt dazu, dass der Reifen zu heiß wird und stark abgenutzt wird. Und die Lebensdauer des Reifens wird kürzer. Die Innenseite des Reifens wird beschädigt und der Ölverbrauch steigt.
- Der hohe Reifendruck kann beim Spannen leicht zu Schäden führen und die Reifenflanke wird stark abgenutzt.
- Sie müssen Ihren Reifendruck einmal pro Woche überprüfen. Bevor Sie eine Langstreckenfahrt antreten, sollten Sie einen Ersatzreifen bereithalten.
- Prüfen Sie den Reifendruck bei normaler Reifentemperatur, nicht bei zu hoher oder zu niedriger Reifentemperatur.
- Normale Reifentemperatur bedeutet, dass das Fahrzeug nicht länger als eine Stunde oder nicht länger als 2–3 km bei niedriger Geschwindigkeit gefahren wurde.
- Der Reifendruck bei normaler Reifentemperatur sollte den Anforderungen des Fahrzeugs und des Reifenherstellers entsprechen.
- Wenn die Dose stark belastet ist und der Reifendruck nicht besonders spezifiziert ist, erhöht sich der Reifendruck normalerweise um 0,3 bar.

Transport

Schalten Sie den Luftzufuhrschalter und den Stromversorgungsschalter aus. Transportieren Sie die Maschine gemäß der Methode im Kapitel „Auspacken“.



Hinweis:

Wenn Sie die Maschine anheben, dürfen Sie die Düse und den Luftschlauch an der Maschine nicht beschädigen. Achten Sie besonders auf den Hebevorgang der Maschine.

Lagerung



Hinweis:

Wenn Sie die Maschine längere Zeit lagern möchten, beachten Sie folgendes:

- Schalten Sie die Luft- und Stromversorgung ab und schmieren Sie die beweglichen Teile, um Rostbildung zu vermeiden.
- Die Lagertemperatur beträgt -25°C---55°C.
- Die Maschine sollte von brennbaren und explosiven Materialien ferngehalten werden. Es sollte auch vor Sonne und Blendung geschützt werden. Der Ort zum Aufbewahren der Maschine sollte gut belüftet sein.

Entsorgung



Hinweis:

Wenn Sie die Maschine entsorgen wollen, beachten Sie folgendes:

- Schalten Sie die Luftzufuhr und die Stromversorgung aus.
- Entfernen Sie alle nichtmetallischen Substanzen und behandeln Sie sie gemäß den örtlichen Gesetzen und Vorschriften.
- Sammeln Sie das Öl und behandeln Sie es an der dafür vorgesehenen Stelle gemäß den örtlichen Gesetzen und Vorschriften.
- Entorgen Sie die anderen Metallsubstanzen.



- Die Maschine enthält einige Substanzen, die die Umwelt verschmutzen und den menschlichen Körper schädigen, wenn sie nicht ordnungsgemäß behandelt werden!

Wartung



Hinweis:

- Wartungsarbeiten dürfen nicht von Laienpersonal durchgeführt werden.
- Wenn Sie die regelmäßige Wartung nicht durchführen, ist die Zuverlässigkeit und der Betrieb der Maschine nicht garantiert und es kann zu Gefahren für die Maschine, den Bediener und die Personen in der Nähe kommen.
- Bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen, sollten Sie die Luftzufuhr und die Stromversorgung abschalten. Durch wiederholtes Treten des Pedals können Sie die Restluft in der Maschine vollständig ablassen.
- Die fehlerhaften Teile müssen durch die Originalteile des Herstellers ersetzt werden.



Besonderer Hinweis:

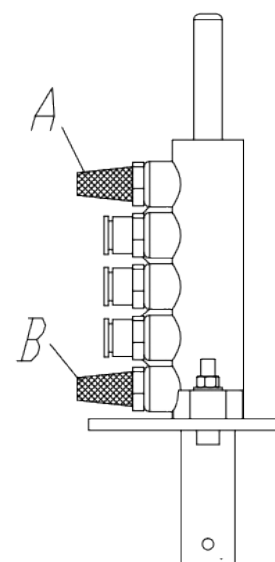
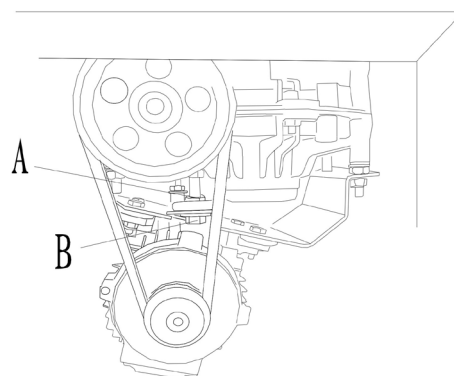
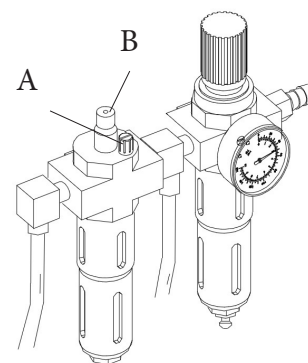
- Der Hersteller haftet nicht für Ansprüche, die sich aus der Verwendung der vom anderen Lieferanten gelieferten Teile und für Schäden ergeben, die durch das Entfernen oder Brechen der Sicherheitsvorrichtungen entstehen.

Hinweis:

- Sie sollten die Komponente an der Maschine nicht ohne Genehmigung verändern.
- Halten Sie den Arbeitsbereich sauber.
- Verwenden Sie keine Druckluft, um Schmutz von der Maschine abzublasen. Reduzieren Sie das Herauskommen von Staub.

Wartungsarbeiten

- Führen Sie den folgenden Vorgang mindestens einmal alle 30 Tage durch.
- Überprüfen Sie den Ölstand im Ölbecher des Ölnebels. Wenn nicht genügend Öl vorhanden ist, schrauben Sie den Ölbecher ab und füllen Sie Schmieröl ein (wie unten gezeigt). Im Ölnebel muss professionelles SAE20-Öl verwendet werden.
- Einstellung des Ölnebel-Ölausstoßes: Hin- und Herbewegung des Reifenschaukelzylinders. Überprüfen Sie alle 2-3 Mal, ob ein Tropfen Öl tropft. Wenn nicht, verwenden Sie zum Einstellen die Schraube B.
- Ablassen: Überprüfen Sie die Wassermenge im Becher und drehen/drücken Sie das Ventil am unteren Ende des Bechers, um das Wasser abzulassen.
- Bevor Sie die Maschine jedes Mal benutzen, führen Sie die Bewegung hin und her, beobachten Sie den Ölzerstäuber A, stellen Sie sicher, dass der Ölzerstäuber beginnt, Öl in das Gassystem zu liefern, und stellen Sie sicher, dass der Ölzerstäuber normal funktioniert. Um sicherzustellen, dass die Komponenten des Luftwegsystems während des normalen Prozesses der Demontage und Montage der Reifen in einem guten Schmierzustand sind.
- Ziehen Sie die Mutter am festen Gerät regelmäßig fest.
- Füllen Sie regelmäßig Schmieröl ein. Die Komponenten können sich zueinander bewegen und gleiten.
- Passen Sie die Spannung des Motorriemens regelmäßig wie folgt an:
- Unterbrechen Sie vor jedem Betrieb die Strom- und Luftzufuhr.
- Nehmen Sie die Seitenwand am Maschinenschrank ab.
- Lösen Sie die Muttern A und B und spannen Sie den Antriebsriemen, indem Sie die Schrauben am vorderen Ende der Motorhalterung anpassen (Abbildung 11-2). Die Spannung der Riemeneinstellung ist erforderlich: Auf den Motorriemen wird eine Kraft von 8 kg ausgeübt, und der Riemen ist nach innen gerichtet. Ziehen Sie nach dem Festziehen die Muttern A und B fest
- Wenn die Zylindergeschwindigkeit zu langsam ist oder die Rückwärtsneigungsgeschwindigkeit der Säule zu langsam ist, reinigen Sie den Schalldämpfer, indem Sie die folgenden Schritte befolgen.
- Unterbrechen Sie vor jedem Betrieb die Strom- und Luftzufuhr
- Entfernen Sie die seitliche Schutzplatte des Gehäuses.
- Stellen Sie den Schalldämpfer A, B am Gasgehäuse ein.
- Oder mit Hochdruckgas reinigen. Wenn der Schalldämpfer beschädigt ist, ersetzen Sie ihn



Verwendung des Öls

- Behandlung von Altöl: Setzen Sie das Altöl nicht der Luft aus und gelangen Sie nicht direkt in die Kanalisation/den Fluss. Sie sollten es zur Behandlung an ein professionelles Behandlungsunternehmen schicken.
- Überlaufen und Auslaufen von Öl: Verhindern Sie, dass das Öl in den Boden, Sand oder andere absorbierende Stoffe gelangt. Um das Restöl zu behandeln, müssen Sie die Reinigungssubstanzen verwenden, um das Öl zu lösen. Das Reinigungsmittel muss den örtlichen Gesetzen und Vorschriften entsprechen.
- Warnung vor der Verwendung des Öls
- Vermeiden Sie direkten Hautkontakt.
- Vermeiden Sie, dass das Öl Ölnebel bildet und in die Luft diffundiert.
- Wir müssen die folgenden Sicherheitsanforderungen erfüllen
- Vermeiden Sie, dass das Öl auf die Haut, die Oberfläche der Maschine und die Schutzabdeckung der Maschine spritzt und diese berührt.
- Benutzen Sie häufig Waschmittel und Seife, um Ihre Hände zu benutzen. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel, das die Haut anregt und die Haut schädigt.
- Verwenden Sie den Lappen nicht zum Reinigen Ihrer Hände.
- Tragen Sie keine ölige Kleidung, während Sie den Arbeitsanzug nach Beendigung der Arbeit wechseln müssen.
- Rauchen und essen Sie nicht mit der öligen Hand.
- Ergreifen Sie in der Zwischenzeit die folgenden Maßnahmen
- Die Handschuhe sollten ölbeständig sein.
- Tragen Sie eine Schutzbrille, um Ölspritzer zu vermeiden.
- Tragen Sie Schürzen, um das Eindringen von Öl zu verhindern.
- Bringen Sie ein Schutzgitter an, um Ölspritzer zu verhindern.
- Es ist verboten, Öl einzuatmen oder zu schlucken. Und verbieten Sie das Spritzen des Öls und verhindern Sie, dass das Öl die Haut berührt.
- Feuerlöschmaterial
- Gemäß der folgenden Tabelle

	Fest	Flüssig	Elektr. Ausrüstung
Wasser	ja	nein	nein
Schaum	ja	ja	nein
trockenes Pulver	ja*	ja	ja
CO₂	ja*	ja	ja

ja* Das verwendete Material sollte von der professionellen Brandbekämpfung verwendet werden



Notiz:

Die oben genannten Informationen dienen lediglich dazu, dem Benutzer eine grundlegende Anleitung zu geben. Für detaillierte Informationen wenden Sie sich bitte an die Brandschutzbehörde.

Lösung zur Fehlerbehebung



Hinweis:

Alle Probleme sollten vom Fachpersonal überprüft und gelöst werden. Wenn Sie kein Fachpersonal haben, müssen Sie sich aus Angst vor Zeitverlust an den Händler wenden, um den entsprechenden technischen Service in Anspruch zu nehmen.

Der Plattenteller kann sich nicht drehen

- Kurzschluss
- Kabel des Motors prüfen
- Motor wechseln
- Überprüfen Sie den Stecker
- Umkehrschalter prüfen/Umkehrschalter wechseln
- Überprüfen Sie die angetriebenen Teile des Umkehrschalters
- Riemen einstellen/Riemen wechseln

Das Pedal kann nicht in seine ursprüngliche Position zurückkehren

- Die Feder ist beschädigt.
- Feder wechseln.

Das Wulstmesser kann den Wulst nicht zerbrechen

- Der Zylinderdichtungssatz ist verschlissen
- Dichtungssätze wechseln
- Tauschen Sie den neuen Zylinder aus

Luftleckage in der Mitte des Zylinders

- Der Zylinderdichtungssatz ist verschlissen
- Dichtungssätze wechseln
- Zylinder wechseln

Das Schneckengehäuse funktioniert nicht oder der Lärm ist zu groß

- Die Schneckengehäusebaugruppe ist beschädigt.
- Schneckengehäuse wechseln.

Der Plattenteller kann die Felge nicht fixieren

- Der Drehtellerzylinder ist beschädigt
- Wechseln Sie den Drehtischzylinder
- Wechseln Sie den Dichtungssatz des Drehtellerzylinders

Das Drehmoment reicht bei der Demontage/Montage des Reifens nicht aus

- Die Zugkraft des Riemens reicht nicht aus und der Wulst kann nicht in die Nut der Felge geführt werden.
- Passen Sie den Riemen an.
- Tauschen Sie den Motorkondensator aus
- Motor wechseln
- Verwenden Sie die Reifenpresshilfe, um den Reifen in die Felgenreille zu führen und gleichzeitig den Wulst vollständig zu schmieren.

Beim Verriegeln des Werkzeugkopfes sollte der Abstand zwischen Werkzeugkopf und Felge nicht zu groß oder zu gering sein

- Bei schlechter Einstellung löst sich die Sicherungsplatte.
- Passen Sie die Sicherungsplattenschraube am hinteren Ende der Sechskantwelle an
- Stellen Sie die Schraube der Sicherungsplatte am hinteren Ende des horizontalen Arms ein

Die vertikale Bewegung des Sechskantschafts ist nicht gleichmäßig

- Die Sicherungsplatte funktioniert nicht
- Sicherungsblech wechseln.
- Der Riegel am Schlossblech wird gelöst.
- Passen Sie die Sechskantwellen-Sicherungsplatte an.

Der Werkzeugkopf kann nicht arretiert werden, da er sich beim Demontieren/Montieren des Reifens zu stark bewegt und die Felge leicht beschädigt werden kann

- Der Schließzylinder ist beschädigt, die Gleitposition des horizontalen/vertikalen Arms ist abgenutzt und es kann keine Luft einströmen.
- Dichtungsteil des Schließzylinders wechseln
- Schließzylinder wechseln
- Passen Sie die Schraube am unteren Teil des Horizontalarms an, um den Abstand zwischen der Horizontalarmbuchse und der Sechskantwelle zu verringern.
- Passen Sie die Schraube am vorderen Ende des Vertikalarms an, um den Abstand zwischen der Buchse des Horizontalarms und der Quartettwelle zu verringern.
- Stellen Sie die Sicherungsplatte ein.

Der Vertikalarm lässt sich nicht ausschwenken oder ist zu langsam

- Problem mit der Luftführung der vertikalen Armsteuerung
- Dichtungssätze für Vertikalarmzylinder wechseln
- Vertikalarmzylinder wechseln
- Prüfen Sie, ob der Luftschauch gebogen ist
- Überprüfen Sie, ob am Steuerpedalventil für die Rückneigung des vertikalen Arms Luft austritt.
- Pedalventil wechseln.
- Stellen Sie den Luftstrom an der Düse am Einstellventil ein.

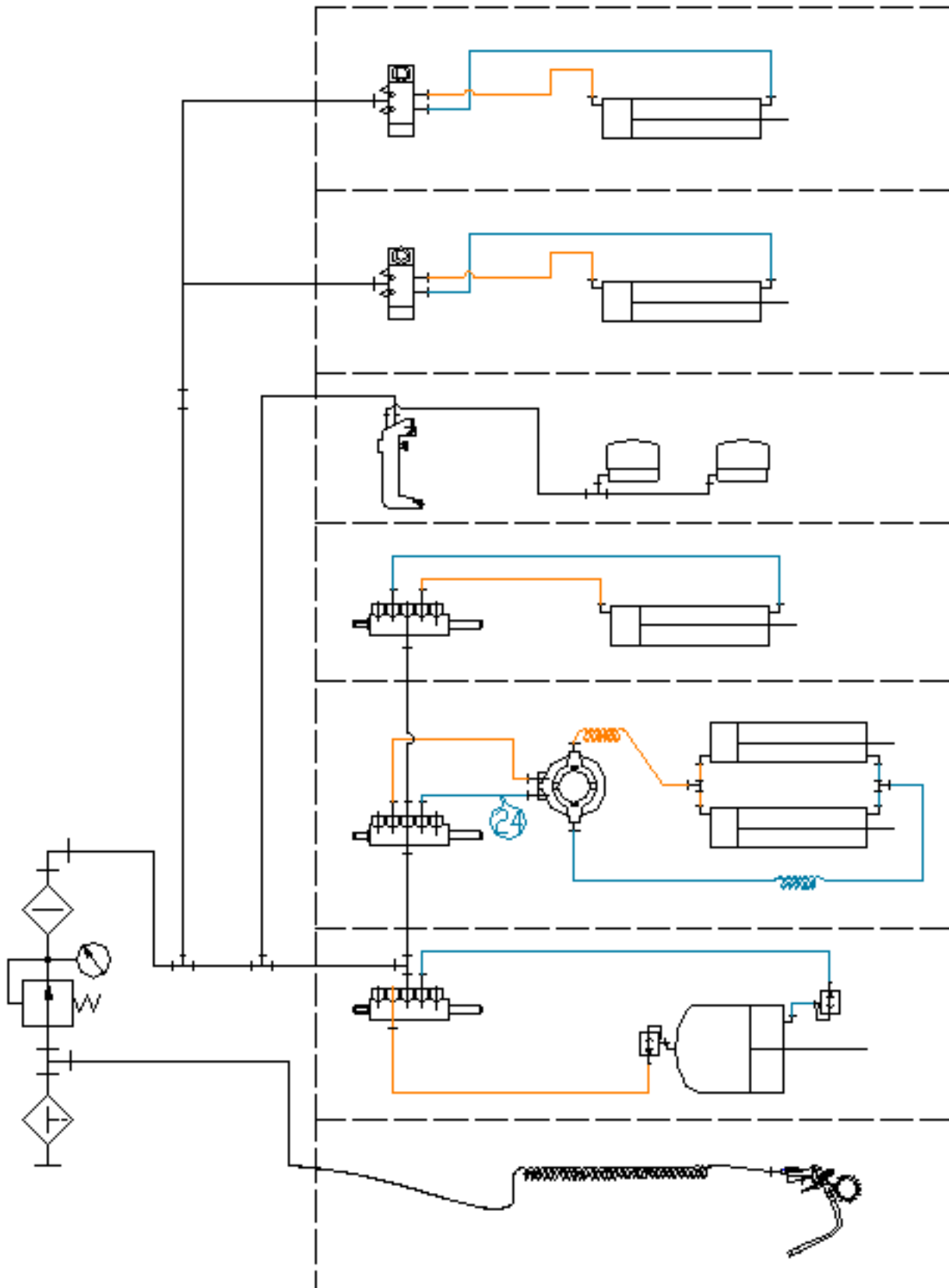
Luftleck im Werkzeugkopfzylinder/Haken ohne Kraftaufwand

- Der Zylinderkolben ist beschädigt/Dichtungssatz defekt
- Zylinderkolben wechseln
- Wechseln Sie die Dichtungssätze des Zylinders
- Zylinder wechseln

Das Manometer führt keine Nullstellung durch

- Das Manometer ist beschädigt
- Wechseln Sie das Manometer

Pneumatisches Schema



Wichtige Informationen

Ausgabestand

1. Ausgabe der Bedienungsanleitung, 2023
06-2023

©KHG mbH

Alle Rechte vorbehalten. Die Vervielfältigung dieses Dokuments, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der KHG mbH gestattet. Für den Fall der Patenterteilung oder Gebrauchsmustereintragung sind alle Rechte vorbehalten. Der Inhalt dieser Ausgabe wurde sorgfältig auf Richtigkeit geprüft, dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Bitte benachrichtigen Sie uns, wenn Sie Fehler entdecken. Technische Änderungen sind ohne Vorankündigung jederzeit vorbehalten. Zielgruppe sind Anwender mit technischen Vorkenntnissen im Bereich der KFZ-Technik.

Hersteller

KHG Krömer's Handelsgesellschaft mbH
Rosa-Luxemburg-Straße 34
03044 Cottbus
Deutschland

Web: www.hebebuehnen-kroemer.de
E-Mail: info@hebebuehnen-kroemer.de

Service

Telefon: +49 (0) 355 869 501 87
Fax: +49 (0) 355 547 885 849